

Andacht für Freitag, 9.April 2021

Gesprochen von Benno Scheidt, Pfarrer an den MediClin Bliestal Kliniken.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Losung: Jesaja 43,¹:

Lehrtext: Römer 8,³¹: *„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“*

Losung und Lehrtext, liebe Hörerinnen, liebe Hörer, weisen über ihre sozialen Kontexte - in denen sie einst entstanden sind, von Menschen geschrieben und gesagt wurden – hinaus.

Als eine Art Echo des Ewigen klingen sie zu uns heute herüber; formen ein Antwort auf die bange und oft gestellte Frage nach dem Woher und Wohin meines Lebens; mitunter auch auf die Frage: Was Jetzt?

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Ein Raunen, ein Zuspruch aus jener Quelle der Liebe, der alles Lebendige entspringt.

Für mich ein „Anker“, der meinem Lebensschiffchen auch in stürmischer See Halt gibt. Ein Satz der es verdient, auswendig – „par cœur“ – mit dem Herzen gelernt zu werden.

Hören Sie ihn noch einmal und scheuen Sie sich nicht, beim Hören wie beim Wiederholen auch Ihren eigenen Namen mit zu denken oder mit zu sagen:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen ... gerufen; du bist mein!“

In diesem Sinne:

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“

Amen.